



Zertifiziert als  **Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**



Träger: Schleswig-Holsteinische Landesforsten

Anschrift:

Försterei 2
25923 Süderlügum

Ansprechperson:

Torsten Bensemann
Tel.: 04663/1560
Fax: 04663/1564
e-mail: jugendwaldheim-suederluegum@forst-sh.de
Homepage: www.forst-sh.de



Öffnungszeiten: i.d.R. von März bis einschließlich November

Die Einrichtung:

Unser Jugendwaldheim bietet im Sinne einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ganzheitliche Lernerfahrungen, die sowohl die emotionale als auch die rationale Seite ansprechen. Junge Menschen begegnen hier den realen Zusammenhängen zwischen Mensch und Natur. Ihre Eigenaktivität bei der täglichen Wald- oder Naturschutzarbeit, bei der Essensversorgung oder handwerklichen Aufgaben bringt einen Perspektiven-, einen Seitenwechsel mit sich. In diesen speziellen Waldlernorten erwerben Jugendliche Gestaltungskompetenzen, Wahrnehmungs- und Orientierungsfähigkeiten bis hin zu der Übernahme von Verantwortung. Zugleich unterstützen Jugendwaldheime die soziale Seite des Lernens. Ein abwechslungsreiches Programm erlebnisorientierter Wald- und Umweltpädagogik rundet einen lehrreichen Aufenthalt ab.

Themenschwerpunkt(e) der BNE-Angebote:

Wald als komplexes Ökosystem soll erlebt und direkt erfahrbar gemacht werden. Ein ganzheitliches Erschließen des Lebensraums und Ökosystems Wald wird durch einfache körperliche Arbeiten am Vormittag und gemeinsame Walderlebnisse am Nachmittag ermöglicht. Die Klassen sollen durch die Aspekte Faszination und Abenteuer eine gute Beziehung zum Wald entwickeln und darüber hinaus auch etwas über das Ökosystem Wald und seine „Verletzlichkeit“ lernen.

Spezialität: Das Jugendwaldheim Süderlügum ist mit seiner unmittelbaren Nähe zu Dänemark das am nördlichsten gelegene Jugendwaldheim Deutschlands.

Wir bieten durch aktive Mitarbeit im Wald nicht nur ein „Begreifen“ der Natur, sondern dadurch auch besonders günstige Konditionen an: die selbst erbrachte „Arbeitsleistung“ der Schüler reduziert den Preis für die ein- oder zweiwöchige Klassenfahrt erheblich.



Die waldpädagogischen Schwerpunkte bieten sich durch die besondere Naturlausstattung der näheren Umgebung an. Neben dem Wald spielen dabei Binnendünen, Moore und der damit verbundene Naturschutz eine wesentliche Rolle.

Spezielle Programme für Lehrkräfte, Schülergruppen, besondere Zielgruppen:

Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit dem IQSH
Ausbildung von Lehramtsstudierenden im Bereich außerschulische Bildung
Walderlebnisaufenthalte für Grundschulen (3-tägig)
Exkursionen für Erwachsene/Senioren
(fünftägig), Exkursionen für Erwachsene/Senioren

Gruppengröße: Arbeitsgruppen 6–10, Gesamtgruppe max. 30

(Jahres-)Programm: nein

Kosten: Jugendwaldheimaufenthalt mit Arbeitseinsatz 12-tägig: 10,- € VP/Tag;
5-tägig: 15,- € VP/Tag
Walderlebnisaufenthalte (ohne Beschäftigung im Wald) für Grundschulen 3-tägig:
20,- € VP/Tag
Exkursionen (ca. 2,5 Std.): 5,- bis 9,- € /Teilnehmer

Erreichbarkeit ÖPNV: ja
Bus und Bahn von Niebüll, Haltestelle „Tetens Gasthof“ oder Bahnhof Süderlügum

Räumlichkeiten: Fünf 6-Bettzimmer (Gesamtgröße ca. 100 m²), 1 Lehrereinzelmzimmer mit Bad, 1 Lehrerdoppelzimmer mit Bad, 2 große Bäder, 1 Speise- und Gemeinschaftssaal (80 m²), Küche, 1 Schülerwerkstatt, 1 Freizeitraum (30 m²), 1 Trockenraum (10 m²).

Barrierefreiheit: ja

Verpflegungsmöglichkeiten: ja
hauseigene Küche (FR, HP, VP), hauseigener Kiosk und Getränkeverkauf zum Selbstkostenpreis, Supermarkt in 3,5 km Entfernung

Unterkunftsmöglichkeiten: ja, siehe Räumlichkeiten

Bildungsmöglichkeiten und Ausflugsziele in der Umgebung:

KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund (5 km entfernt), DLRG-beaufsichtigtes Naturschwimmbad in Ladelund, kulturelle Einrichtungen in Niebüll und Seebüll (z.B. Nolde Museum). Ausflug in den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Nordseeinseln Sylt, Föhr und Amrum, Ausflüge nach Dänemark (z. Bsp. Tondern oder Römö).

